

# Struktur des Handwerks in Niedersachsen

## Ergebnisse der Handwerkszählung 2019

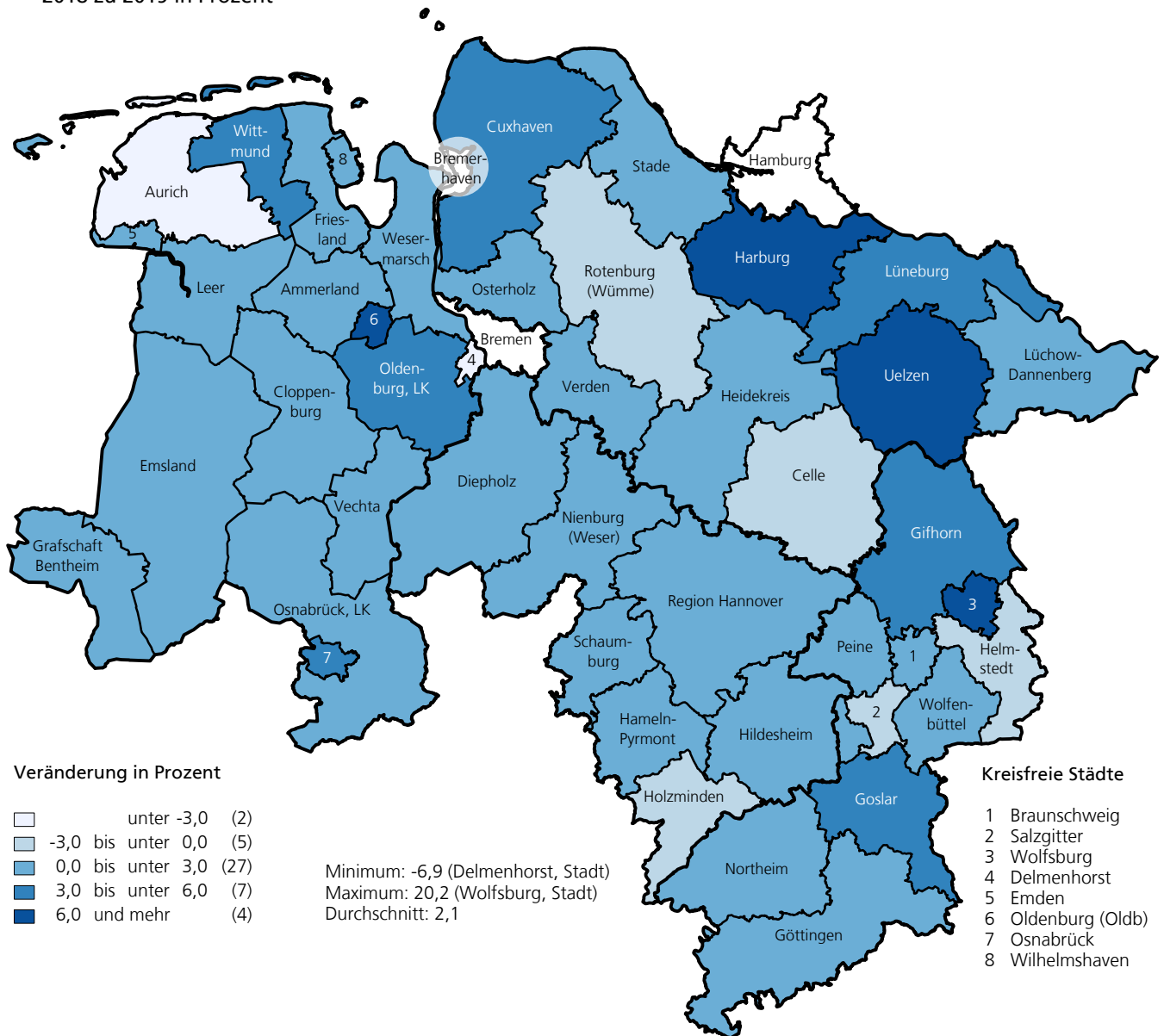
Von produzierenden, reparierenden, dienstleistenden, helfenden oder handeltreibenden Tätigkeiten erstreckt sich das Handwerk über vielfältige Berufsgruppen. In Niedersachsen erwirtschafteten 2019 im Jahresdurchschnitt 536 428 tätige Personen in 46 687 Handwerksunternehmen rund 60,9 Milliarden Euro Umsatz. Mit der Handwerksrechtsnovelle aus dem Jahr 2004 im Rahmen der Agenda 2010 fiel für einige Handwerke die Meisterpflicht weg, so dass sie als zulassungsfreies Gewerbe betrieben werden können. Im Jahr 2019 war mit 445 952 tätigen Personen in 37 738 Handwerksunternehmen der überwiegende Anteil der tätigen Personen in zulassungspflichtigen

Gewerbebranchen tätig. Im Vergleich dazu gab es 90 476 tätige Personen in 8 949 Unternehmen des zulassungsfreien Handwerks.

Im Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung, HwO)<sup>1)</sup> sind die zum Handwerk zählenden Gewerbe aufgeführt. Die Handwerksordnung wurde 2020 sowie zuletzt 2021 novelliert. Unter anderem wurde mit der Novellierung 2020 die Zulassungspflicht für einzelne Handwerke wieder eingeführt. Die vorliegenden Daten

\* Herr Koch ist Master of Science in Wirtschaftswissenschaften und absolvierte im LSN ein dreimonatiges Praktikum.  
 1) Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1654) geändert worden ist.

A1 | Veränderung der Anzahl der tätigen Personen in Handwerksunternehmen in Niedersachsen im Jahresdurchschnitt 2018 zu 2019 in Prozent



der Handwerkszählung 2019 beziehen sich auf die Handwerksordnung vor der Novellierung 2020. Zu diesem Zeitpunkt gab es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge. Das sind zum Beispiel Betonbauer, Elektrotechniker, Metallbauer, Kraftfahrzeugtechniker, Bäcker, Zahntechniker oder Friseure. Daneben gibt es weitere 53 zulassungsfreie Gewerbebezüge, wie beispielsweise Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Raumausstatter, Gebäudereiniger, Fotografen, Textilreiniger und 57 handwerksähnliche Gewerbe wie Eisenflechter, Bodenleger, Asphaltierer (ohne Straßenbau) oder Fuger (im Hochbau).<sup>2)</sup>

## Datengrundlage und Methodik

Seit 2008 ist die Datenquelle der Handwerkszählung das Statistische Unternehmensregister. Grundlage für die Auswertungen bilden die Umsatzmeldungen von den Finanzverwaltungen und die Beschäftigtenangaben von der Bundesagentur für Arbeit sowie die Informationen von den Handwerkskammern zur Handwerksart und dem Gewerbebezug. Alle Informationen werden im Statistischen Unternehmensregister verarbeitet. Im Anschluss daran kann die Grundgesamtheit für die Handwerkszählung bestimmt werden. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungsfreien und zulassungspflichtigen Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen.

Für die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die einen Umsatz von 17 500 Euro und mehr erzielen oder in dem Berichtsjahr über mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten

2) Die Berufsbezeichnungen dieses Beitrags entsprechen denen der Handwerksordnung. Die Aufteilung der Gewerbebezüge sind der Anlage A bzw. B der Handwerksordnung zu entnehmen, verfügbar unter: <https://www.gesetze-im-internet.de/hwo/> (zuletzt abgerufen am 21.12.2021).

oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzuomsatz waren. Private Vermieter sind ausgenommen.<sup>3)</sup>

Hauptmerkmale der Statistik sind Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig entlohnten Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks, zudem die Rechtsform, der Gewerbebezug und die zuständigen Handwerkskammern. Die Ergebnisse liegen bundesweit aggregiert und damit auch für Niedersachsen sowie auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte bzw. der Handwerkskammerbezirke vor.

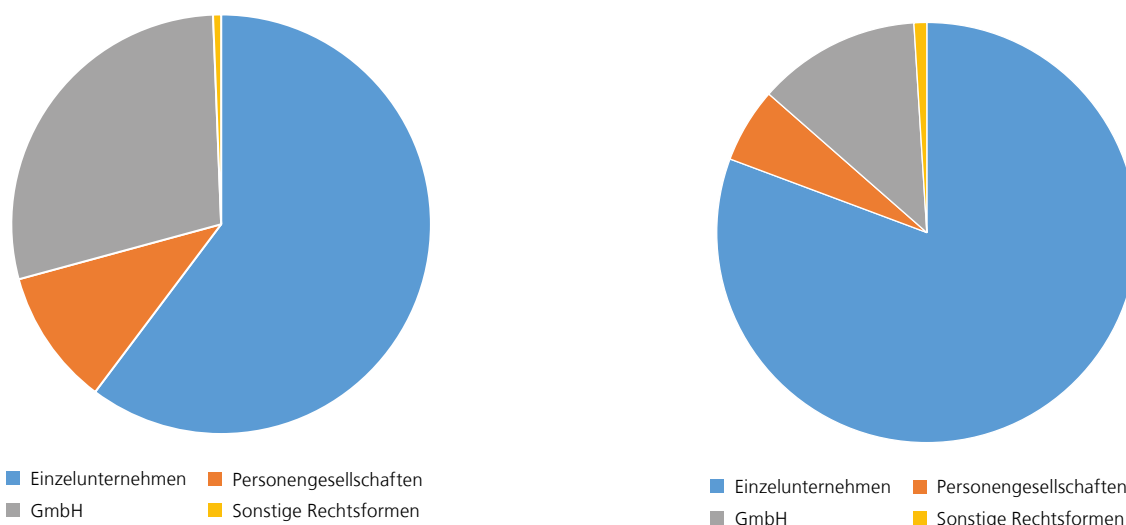
## Mehr tätige Personen in Handwerksunternehmen

Im Vergleich zum Vorjahr wuchs 2019 die Zahl der tätigen Personen im Handwerk in Niedersachsen um rund 2,1 %. Das entspricht einer Zunahme um insgesamt 10 992 tätige Personen. In der Abbildung A1 ist die Veränderung der tätigen Personen in Handwerksunternehmen auf Kreisebene dargestellt. Der überwiegende Anteil der Landkreise und kreisfreien Städte verzeichnete ein moderates Wachstum zwischen 0 % und 3 %. Einen Rückgang hatten 7 Landkreise bzw. kreisfreie Städte zu verzeichnen, den deutlichsten Rückgang gab es dabei in der kreisfreien Stadt Delmenhorst mit einem Minus von 6,9 %.

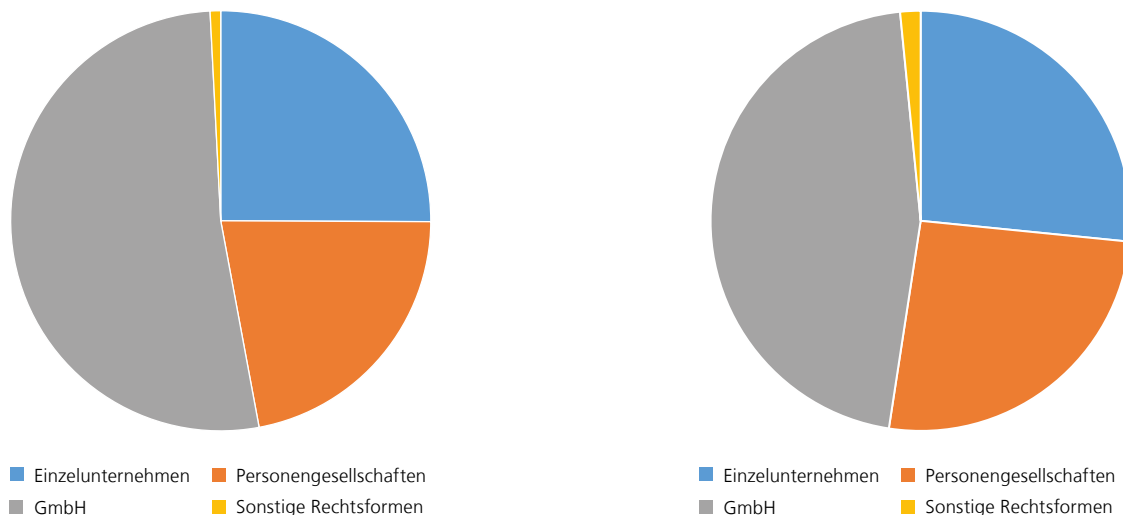
Ein Großteil der Handwerksunternehmen war als Einzelunternehmen tätig. Beim zulassungspflichtigen Handwerk waren dies gut 60 % und im zulassungsfreien Bereich waren es mit ca. 81 % etwa vier von fünf. Mit knapp 29 % (zulassungspflichtig) bzw. knapp 13 % (zulassungsfrei) war die GmbH die zweithäufigste Rechtsform.

3) Ausführliche Informationen zur Methodik siehe Qualitätsbericht Handwerkszählung 2019, verfügbar unter: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/\\_inhalt.html#sprg244004](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg244004) (zuletzt abgerufen am 21.12.2021).

A2 | Rechtsform der zulassungspflichtigen (links) und zulassungsfreien (rechts) Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019



A3 | Tätige Personen der zulassungspflichtigen (links) und zulassungsfreien (rechts) Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Rechtsform



Die meisten Beschäftigten waren 2019 in Niedersachsen in Handwerksunternehmen der Rechtsform GmbH tätig. Beim zulassungspflichtigen Handwerk waren dies rund 52 % und bei zulassungsfreien Handwerksunternehmen waren es etwa 46 %.

der Anteil mit 22 % deutlich geringer. Auf der anderen Seite war im zulassungspflichtigen Bereich bei den Einzelunternehmen mit 15 % der höchste Anteil geringfügig entlohnter Beschäftigter zu verzeichnen. GmbH und Personengesellschaften folgten mit jeweils 8 %.

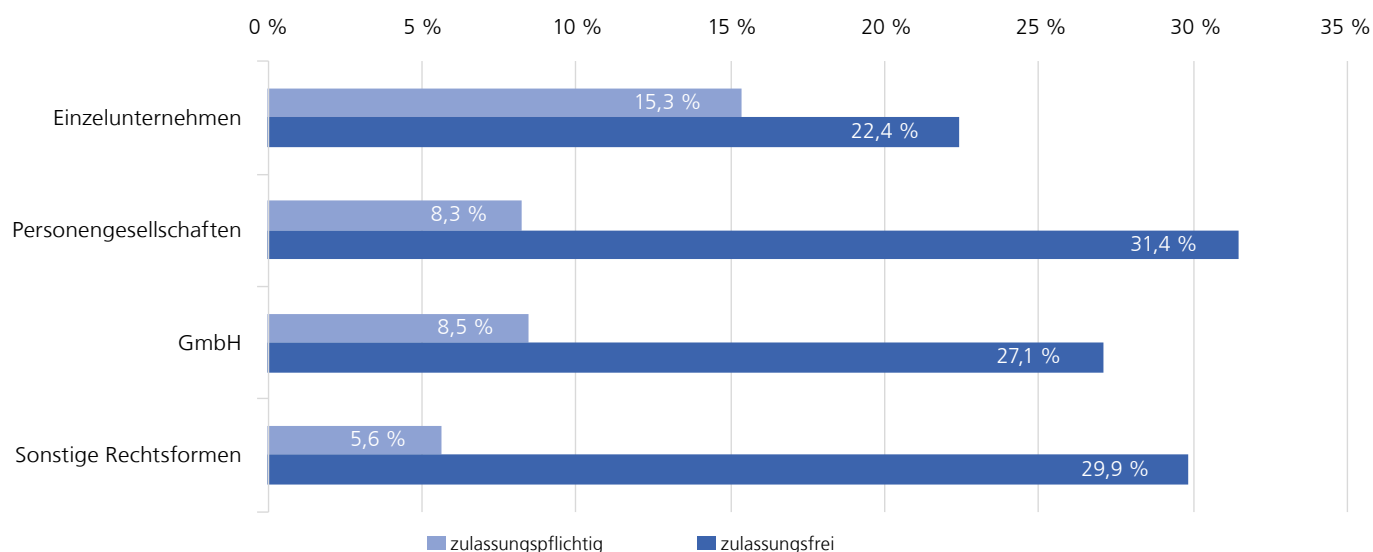
#### Hoher Anteil geringfügig entlohnter Beschäftigter im zulassungsfreien Handwerk

Abbildung A4 zeigt den Anteil der geringfügig entlohnten Beschäftigten an allen tätigen Personen in Handwerksunternehmen nach Zulassungsart. Die zulassungsfreien Handwerksunternehmen fielen durch einen hohen Anteil dieser Beschäftigungsart auf. Insbesondere bei Personengesellschaften, GmbH und sonstigen Rechtsformen erreichte ihr Anteil rund 30 %. Bei Einzelunternehmen war

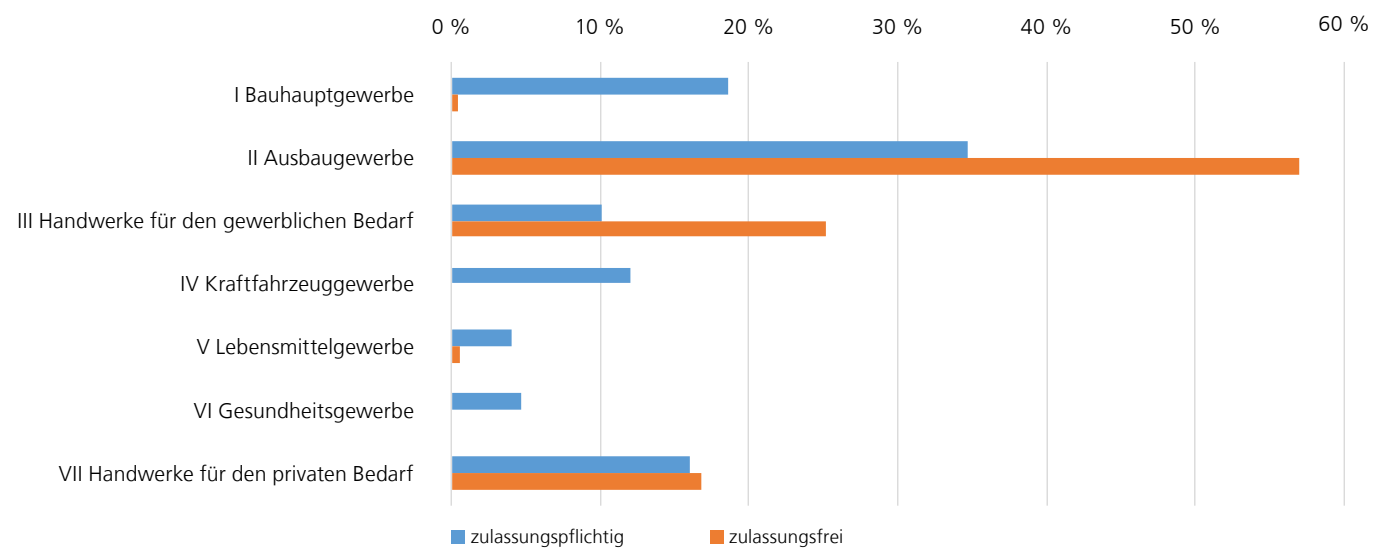
#### Viele zulassungsfreie Handwerksunternehmen im Ausbaugewerbe

Die Handwerksunternehmen werden in sieben verschiedene Gewerbegruppen unterteilt: Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Handwerke für den gewerblichen Bedarf, Kraftfahrzeuggewerbe, Lebensmittelgewerbe, Gesundheitsgewerbe und Handwerke für den privaten Bedarf. Im Kraftfahrzeuggewerbe und im Gesundheitsgewerbe gibt es keine zulassungsfreien Gewerbe. Abbildung A5 zeigt

A4 | Anteil geringfügig entlohnter Beschäftigter an allen tätigen Personen in Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Zulassungsart und Rechtsform



**A5 | Anteil Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Zulassungsart und Gewerbegruppen**



die Verteilung der Handwerksunternehmen nach Gewerbegruppen für das zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerk.

Ein großer Teil der Handwerksunternehmen ist dem Ausbaugewerbe zuzurechnen. Von allen Handwerksunternehmen im zulassungsfreien Bereich waren rund 57 % bzw. 5 105 im Ausbaugewerbe tätig. Von den Handwerksunternehmen im zulassungspflichtigen Bereich waren es knapp 35 % bzw. 13 099.

**Ausbaugewerbe im zulassungspflichtigen Bereich mit größtem Anteil am Gesamtumsatz**

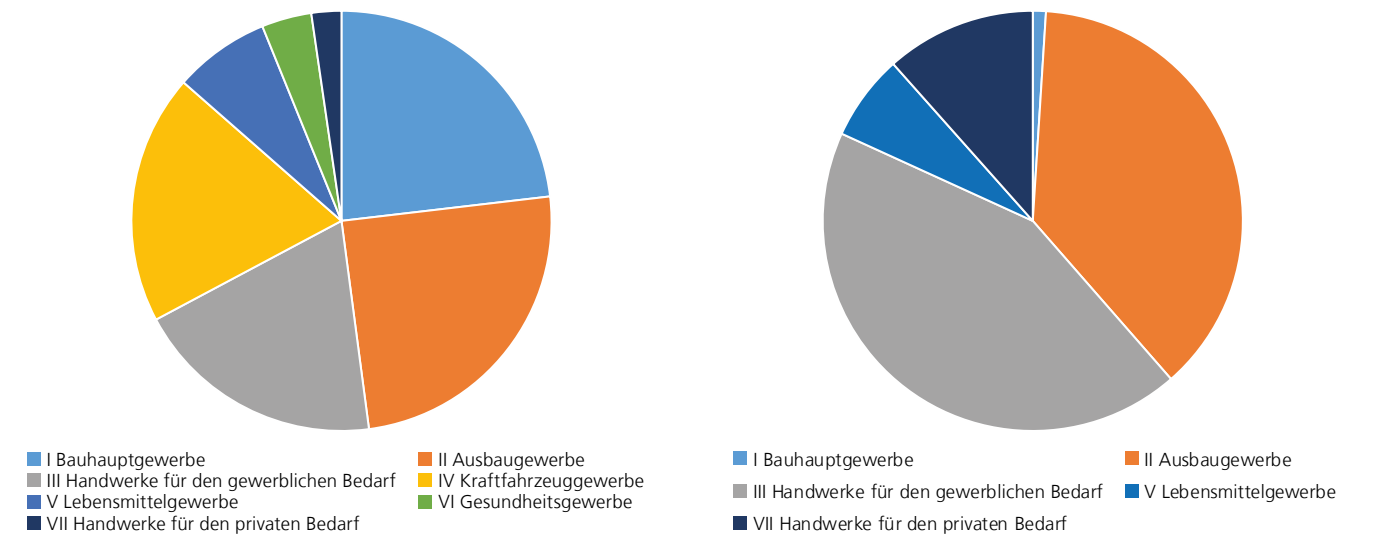
Die Unternehmen des Ausbaugewerbes trugen mit knapp 25 % am stärksten zum Gesamtumsatz im Bereich des zulassungspflichtigen Handwerks bei. Es folgte die Gewer-

begruppe des Bauhauptgewerbes mit rund 23 %. Im zulassungsfreien Bereich trugen dagegen die Handwerke für den gewerblichen Bedarf mit 43 % am stärksten zum Gesamtumsatz bei. Den zweitgrößten Anteil hatte wiederum das Ausbaugewerbe mit rund 38 %.

**Gewerbebezweig der Kraftfahrzeugtechnik mit höchstem Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk**

Im zulassungspflichtigen Handwerk mit insgesamt 37 738 Einheiten hatte der Gewerbebezweig der Friseure mit 4 852 die größte Zahl an Handwerksunternehmen (32 626 tätige Personen). Gemessen an der Zahl der tätigen Personen war hingegen der Gewerbebezweig der Elektrotechniker mit 3 459 Unternehmen und 47 553 tätigen Personen der größte Zweig. Mit rund 10 Milliarden Euro erzielte der Gewerbebezweig der Kraftfahrzeugtechniker den höchsten

**A6 | Anteil des Umsatzes der zulassungspflichtigen (links) und zulassungsfreien (rechts) Handwerksunternehmen in Niedersachsen nach Gewerbegruppen 2019 in Prozent**



**T1 | Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz\* 2019 nach Gewerbegruppen und Gewerbe-  
bezweigen**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Niedersachsen ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen*	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz <sup>3)</sup> 2019	
			insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1 000 €	€
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	37 738	445 952	361 757	45 135	12	56 438 514	126 557
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>7 000</b>	<b>83 096</b>	<b>70 792</b>	<b>5 111</b>	<b>12</b>	<b>13 060 803</b>	<b>157 177</b>
A01	Maurer und Betonbauer	3 335	41 065	34 994	2 633	12	7 485 808	182 292
A03	Zimmerer	1 436	10 646	8 380	784	7	1 241 340	116 602
A04	Dachdecker	1 373	11 443	9 285	760	8	1 142 048	99 803
A05	Straßenbauer	585	16 574	15 255	722	28	2 749 704	165 905
A06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	80	848	732	33	11	88 818	104 738
A07	Brunnenbauer	44	557	458	55	13	93 534	167 925
A11	Gerüstbauer	147	1 963	1 688	124	13	(259 551)	(132 222)
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>13 099</b>	<b>130 206</b>	<b>106 102</b>	<b>10 616</b>	<b>10</b>	<b>13 976 439</b>	<b>107 341</b>
A02	Ofen- und Luftheizungsbauer	108	504	326	66	5	73 132	145 103
A09	Stuckateure	40	295	237	18	7	48 644	164 895
A10	Maler und Lackierer	2 975	21 936	17 172	1 670	7	1 669 040	76 087
A23	Klempner	82	964	811	69	12	102 938	106 782
A24	Installateur und Heizungsbauer	3 516	34 717	28 334	2 789	10	4 122 008	118 732
A25	Elektrotechniker	3 459	47 553	40 371	3 648	14	5 357 171	112 657
A27	Tischler	2 710	22 509	17 531	2 162	8	2 439 567	108 382
A39	Glaser	209	1 728	1 320	194	8	163 939	94 872
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>3 795</b>	<b>70 522</b>	<b>61 618</b>	<b>5 023</b>	<b>19</b>	<b>10 897 932</b>	<b>154 532</b>
A13	Metallbauer	1 615	28 644	24 982	2 014	18	4 278 804	149 379
A14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A16	Feinwerkmechaniker	957	24 550	21 918	1 659	26	3 263 238	132 922
A18	Kälteanlagenbauer	202	2 686	2 312	169	13	444 648	165 543
A19	Informationstechniker	403	4 041	3 276	346	10	492 588	121 898
A21	Landmaschinenmechaniker	486	8 481	7 328	652	17	2 147 623	253 228
A22	Büchsenmacher	25	125	74	25	5	27 253	218 024
A26	Elektromaschinenbauer	91	1 749	1 530	126	19	215 311	123 105
A29	Seiler	7	192	156	29	27	21 028	109 521
A40	Glasbläser und Glasapparatebauer	9	54	42	3	6	7 439	137 759
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>4 513</b>	<b>50 787</b>	<b>40 158</b>	<b>5 909</b>	<b>11</b>	<b>10 861 082</b>	<b>213 856</b>
A15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	201	2 735	2 275	251	14	398 407	145 670
A17	Zweiradmechaniker	259	1 922	1 405	248	7	341 776	177 823
A20	Kraftfahrzeugtechniker	4 027	45 308	35 748	5 344	11	10 003 339	220 785
A41	Mechaniker für Reifentechnik <sup>4)</sup>	26	822	730	66	32	117 560	143 017
	<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>1 532</b>	<b>51 186</b>	<b>39 056</b>	<b>10 520</b>	<b>33</b>	<b>4 174 425</b>	<b>81 554</b>
A30	Bäcker	752	35 241	27 034	7 422	47	1 648 099	46 767
A31	Konditoren	103	2 773	1 951	714	27	118 565	42 757
A32	Fleischer	677	13 172	10 071	2 384	19	2 407 761	182 794
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>1 772</b>	<b>22 572</b>	<b>18 057</b>	<b>2 598</b>	<b>13</b>	<b>2 169 405</b>	<b>96 110</b>
A33	Augenoptiker	750	5 343	3 851	661	7	420 204	78 646
A34	Hörgeräteakustiker	136	3 899	3 587	163	29	467 881	120 000
A35	Orthopädietechniker	133	5 061	4 622	300	38	797 522	157 582
A36	Orthopädieschuhmacher	191	1 673	1 130	338	9	106 032	63 378
A37	Zahntechniker	562	6 596	4 867	1 136	12	377 766	57 272
	<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>6 027</b>	<b>37 583</b>	<b>25 974</b>	<b>5 358</b>	<b>6</b>	<b>1 298 428</b>	<b>34 548</b>
A08	Steinmetzen und Steinbildhauer	270	1 433	904	248	5	104 063	72 619
A12	Schornsteinfeger	868	2 423	1 243	311	3	174 156	71 876
A28	Boots- und Schiffbauer	37	1 101	1 039	24	30	360 702	327 613
A38	Friseure	4 852	32 626	22 788	4 775	7	/	/

\* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2019.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung.

2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

Umsatz (4 027 Unternehmen). Zu berücksichtigen ist, dass im Umsatz teilweise auch Handelsaktivitäten abgebildet sein können.

Im zulassungsfreien Handwerk machte der Gewerbebezug der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger gemessen an der Zahl der Unternehmen die größte Gruppe aus. Von den insgesamt 8 949 zulassungsfreien Handwerksunternehmen gehörten 2 968 diesem Zweig an. Sie beschäftigten 10 030 Menschen und damit jede neunte tätige Person und erzielten einen Umsatz von etwa 911 Mio. Euro. Gemessen an der Zahl der tätigen Personen machte der Gewerbebezug der Gebäudereiniger die größte Gruppe aus. 1 818 Gebäudereinigungsunternehmen beschäftigten insgesamt 59 296 tätige Personen und damit knapp 66 % aller tätigen Personen im zulassungsfreien Handwerk. Der Gesamtumsatz des Gewerbebezuges betrug 1,46 Milliarden Euro.

### Die meisten geringfügig entlohten Beschäftigten im zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezug der Gebäudereiniger

Im zulassungspflichtigen Gewerbe war der Anteil der geringfügig entlohten Beschäftigten relativ gleichmäßig verteilt, mit Schwerpunkten im Lebensmittelgewerbe und dem Ausbaugewerbe. Im zulassungsfreien Bereich war diese Beschäftigungsform stark auf die Handwerke für den gewerblichen Bedarf konzentriert. Von den insgesamt 24 438 geringfügig entlohten Beschäftigten im zulassungsfreien Gewerbe waren gut 84 % bzw. 20 547 im Gebäudereinigungsgewerbebezug tätig.

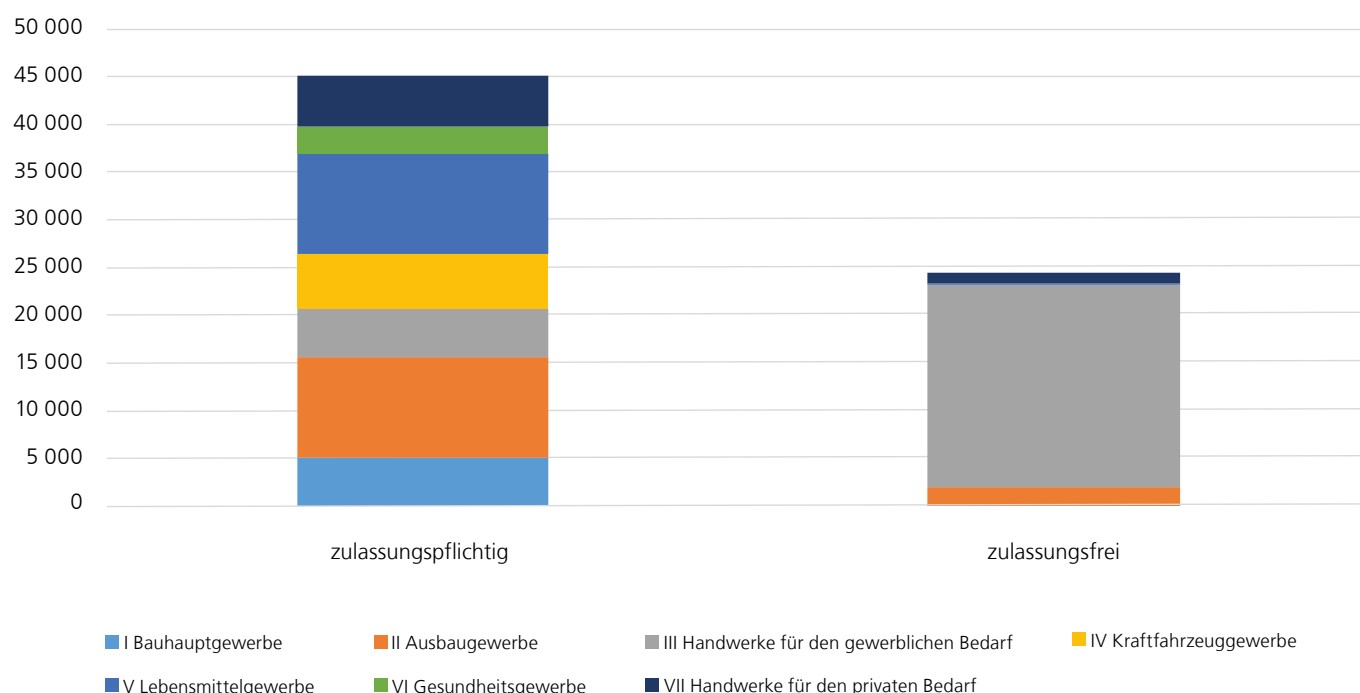
### Höchste Umsätze je tätiger Person im zulassungsfreien Lebensmittelgewerbe

Den durchschnittlich höchsten Umsatz je tätiger Person mit 213 856 Euro erzielten im zulassungspflichtigen Handwerk Unternehmen in der Gruppe des Kraftfahrzeuggewerbes. Im Anschluss folgte das Bauhauptgewerbe mit 157 177 Euro Umsatz je tätiger Person. Im zulassungsfreien Bereich erzielte das Lebensmittelgewerbe den durchschnittlich höchsten Umsatz je tätiger Person mit 381 338 Euro. Insbesondere der Gewerbebezug der Müller trug mit 466 568 Euro Umsatz je tätiger Person dazu bei. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen für den gewerblichen Bedarf (u. a. Gebäudereiniger) verzeichneten mit 30 089 Euro den geringsten Umsatz je tätiger Person. Die teils deutlichen Unterschiede bei der durchschnittlichen Umsatzhöhe der Gewerbegruppen und Zweige liegen neben branchenspezifischen Faktoren u. a. auch in unterschiedlich starken Handelsaktivitäten begründet, die zum Umsatz beitragen. Dies ist beispielsweise beim Lebensmittelgewerbe und der Kraftfahrzeugtechnik von Relevanz.

### Zusammenfassung

Das Handwerk in Niedersachsen war 2019 mit seinen 46 687 Handwerksunternehmen für einen Umsatz von rund 60,9 Milliarden Euro verantwortlich. Damit wuchs der Umsatz um ca. 6,8 % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der tätigen Personen in den verschiedenen Gewerbebezug des Handwerks stieg um durchschnittlich 2,1 % auf im Jahresdurchschnitt 536 428 tätige Personen.

A7 | Geringfügig entlohnte Beschäftigte in Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Zulassungsart und Gewerbebezug



T2 | Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz\* nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Niedersachsen ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen*	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2019				Umsatz <sup>3)</sup> 2019	
			insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	8 949	90 476	56 809	24 438	10	4 435 719	49 026
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>37</b>	<b>340</b>	<b>257</b>	<b>45</b>	<b>9</b>	<b>44 672</b>	<b>131 388</b>
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	37	340	257	45	9	44 672	131 388
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>5 105</b>	<b>18 501</b>	<b>11 284</b>	<b>1 960</b>	<b>4</b>	<b>1 666 002</b>	<b>90 049</b>
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 968	10 030	6 084	887	3	911 595	90 887
B1 03	Estrichleger	211	1 243	913	116	6	153 140	123 202
B1 12	Parkettleger	265	1 167	756	140	4	100 022	85 709
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	220	1 339	981	124	6	151 260	112 965
B1 27	Raumausstatter	1 441	4 722	2 550	693	3	349 985	74 118
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>2 252</b>	<b>63 754</b>	<b>40 422</b>	<b>21 020</b>	<b>28</b>	<b>1 918 284</b>	<b>30 089</b>
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	34	160	113	12	5	22 470	140 438
B1 07	Metallbildner	25	.	.	.	.	6 677	.
B1 08	Galvaniseure	15	337	303	19	22	36 220	107 478
B1 09	Metall- und Glockengießer	7	602	583	12	86	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	18	192	155	18	11	15 365	80 026
B1 14	Modellbauer	36	540	472	31	15	40 251	74 539
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 818	59 296	36 893	20 547	33	1 464 591	24 700
B1 34	Glasveredler	11	21	7	3	2	1 221	58 143
B1 35	Feinoptiker	3	15	12	-	5	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	1	.	.	.	.	.	.
B1 39	Buchbinder	34	182	112	36	5	6 997	38 445
B1 40	Drucker	26	337	179	128	13	.	.
B1 41	Siebdrucker	15	270	223	29	18	24 060	89 111
B1 42	Flexografen	3	18	9	6	6	/	/
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	205	1 703	1 318	168	8	164 087	96 352
	<b>V Lebensmittelgewerbe</b>	<b>54</b>	<b>770</b>	<b>603</b>	<b>107</b>	<b>14</b>	<b>293 630</b>	<b>381 338</b>
B1 28	Müller	31	609	512	63	20	284 140	466 568
B1 29	Brauer und Mälzer	20	156	89	44	8	9 304	59 641
B1 30	Weinküfer	3	5	2	-	2	186	37 200
	<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>1 501</b>	<b>7 111</b>	<b>4 243</b>	<b>1 306</b>	<b>5</b>	<b>513 131</b>	<b>72 160</b>
B1 05	Uhrmacher	135	617	347	131	5	55 543	90 021
B1 06	Graveure	17	86	55	13	5	5 287	61 477
B1 11	Gold- und Silberschmiede	230	768	396	129	3	65 554	85 357
B1 15	Drechsler <sup>4)</sup>	22	42	15	5	2	2 355	56 071
B1 16	Holzbildhauer	8	12	2	2	2	903	75 250
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	127	309	96	83	2	9 050	29 288
B1 20	Textilgestalter <sup>4)</sup>	12	58	28	15	5	2 028	34 966
B1 21	Modisten	5	12	6	1	2	562	46 833
B1 23	Segelmacher	26	307	249	32	12	65 544	213 498
B1 24	Kürschner	12	28	9	7	2	1 266	45 214
B1 25	Schuhmacher	92	382	215	72	4	26 443	69 223
B1 26	Sattler und Feintäschner	86	392	259	43	5	32 997	84 176
B1 31	Textilreiniger	129	2 558	1 903	525	20	/	/
B1 32	Wachszieher	1	.	.	.	.	.	.
B1 38	Fotografen	475	1 224	518	206	3	102 887	84 058
B1 43	Keramiker	18	36	7	9	2	1 056	29 333
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	27	91	50	14	3	3 897	42 824
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	32	88	45	9	3	8 861	100 693
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	14	25	9	2	2	1 605	64 200
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	16	9	1	3	1 575	98 438
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	6	-	-	1	437	72 833
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	19	7	2	2	989	52 053
B1 52	Vergolder	8	9	-	1	1	809	89 889

\* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2019.

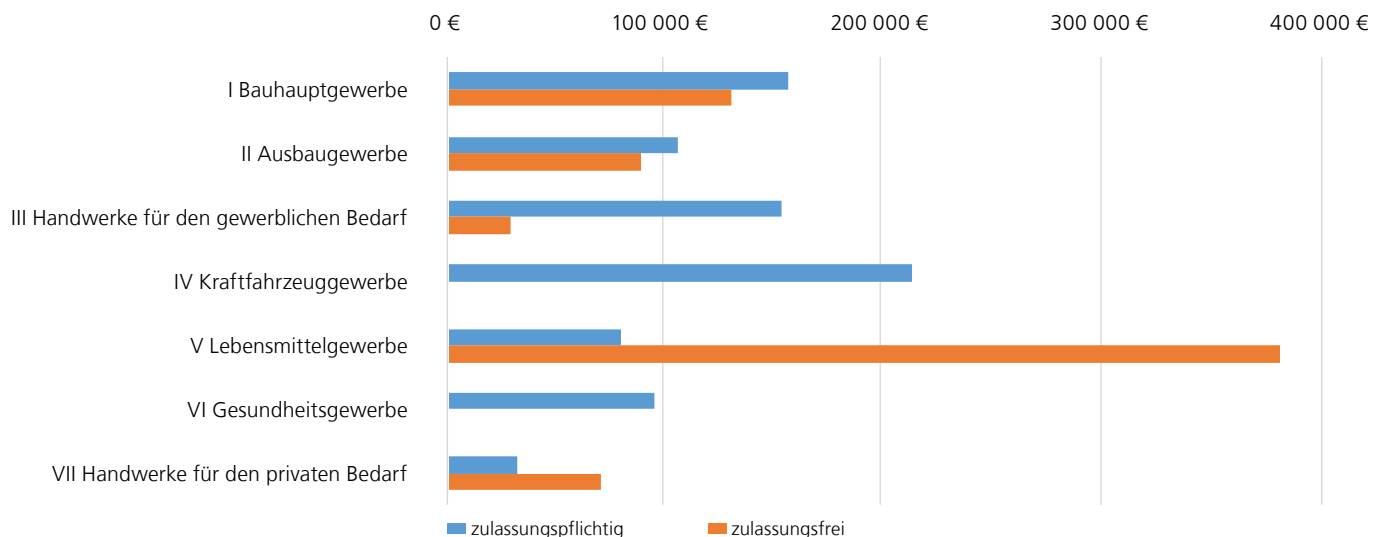
1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**A8 | Umsatz je tätiger Person der Handwerksunternehmen in Niedersachsen 2019 nach Gewerbebranche und Zulassungsart**



Viele Handwerksunternehmen sind als Einzelunternehmen tätig. Dies galt insbesondere für Unternehmen des zulassungsfreien Handwerks. Die meisten tätigen Personen waren in Unternehmen der Rechtsform GmbH tätig. Es waren deutlich mehr tätige Personen in zulassungspflichtigen als in zulassungsfreien Handwerksunternehmen tätig. Die zulassungsfreien Handwerke konzentrieren sich zudem in bestimmten Gewerbebranchen. Mit der Wiedereinführung

der Zulassungspflicht für weitere Handwerke im Jahr 2020, wie beispielsweise der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, wird sich die Zahl der zulassungsfreien Handwerke voraussichtlich weiter reduzieren. Im zulassungsfreien Bereich war 2019 ein besonders hoher Anteil an geringfügig entlohnten Beschäftigten tätig. Insgesamt sank die Zahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr jedoch um etwa 1,8 %.